

Steingaden, den 26.01.2022

Steingaden – Die Bildungs- und Erholungsstätte Langau bekommt einen neuen Geschäftsführenden Vorstand. Vom 15. August 2022 an wird Markus Ebinger, 51, die bundesweit einmalige Einrichtung – eine Begegnungsstätte für Menschen mit und ohne Behinderung - im oberbayerischen Steingaden (Landkreis Weilheim-Schongau) leiten.

Ebinger ist derzeit im Diakoniewerk Martha-Maria theologischer Geschäftsführer und Vorsitzender der Geschäftsführung dreier Krankenhäuser in Nürnberg, München und Halle (Saale). Geboren in Esslingen am Neckar, studierte Markus Ebinger von 1992 bis 1999 Evangelische Theologie in Tübingen und Halle und ist Pastor der Evangelisch-methodistischen Kirche. Von 2002 bis 2007 war er Gemeindepastor in Hersbruck (Kreis Nürnberger Land), von 2007 bis 2015 Leitender Pastor im baden-württembergischen Eppingen im Kraichgau (Landkreis Heilbronn). Berufsbegleitend absolvierte er von 2004 an die Ausbildung zum systemischen Gemeindeberater an der Gemeindeakademie der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern in Rummelsberg.

Von 2012 bis 2015 gehörte Ebinger dem Verwaltungs- und Aufsichtsrat des Diakoniewerks Martha-Maria an, ehe er dort zum Geschäftsführer für die drei Kliniken in Bayern und Sachsen-Anhalt berufen wurde. Ebinger ist verheiratet und hat zwei Kinder, er wohnt derzeit in Halle.

In der Bildungs- und Erholungsstätte Langau folgt Ebinger auf Diakon Peter Barbian, den die Rummelsberger Brüderschaft zu ihrem neuen Brüdersenior gewählt hat. In dieser Funktion gehört Barbian, 58, seit 1. Oktober 2021 auch dem Vorstand der Rummelsberger Diakonie an, einem der großen diakonischen Träger in Bayern. Kommissarisch leitet derzeit Christine Klein die Langau; sie ist Vorsitzende des Trägervereins.

Markus Ebinger wird seine neue Aufgabe im August übernehmen. Die Langau, gelegen nahe der weltberühmten Wieskirche, versteht sich als ein im ökumenischen Geist geführtes Haus der Begegnung, Bildung und Erholung für Menschen mit und ohne Behinderung. Sie bietet Urlaub, Freizeiten und Bildung

für Familien, Gruppen oder Einzelpersonen an. Daneben steht sie auch als Tagungs- und Gästehaus für bis zu 120 Personen zur Verfügung. Seit einer Komplettsanierung vor wenigen Jahren ist die Langau barrierefrei und für Rollstuhlfahrer hervorragend geeignet. Ebingers Aufgabe wird es nicht nur sein, die integrative Einrichtung zu leiten, sondern diese weiterzuentwickeln sowie mit zusätzlichen Angeboten neue Zielgruppen anzusprechen.

Die Langau gehört dem Diakonischen Werk Bayern sowie der Bundesarbeitsgemeinschaft Familienerholung an. Derzeit bietet sie einwöchige Corona-Auszeiten für Familien aus ganz Deutschland an. Um die Angebote der Langau zu ermöglichen, engagieren sich dort jedes Jahr mehr als 250 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Als Begegnungsstätte für Menschen mit und ohne Behinderung fungiert die Langau seit 1965. Sie wurde vom damaligen Bund Christlicher Pfadfinderinnen gegründet.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Christine Klein, Interimsgeschäftsführerin der Bildungs- und Erholungsstätte Langau, Telefon 08862-9102-0 oder christine.klein@institut-fenestra.de.